Pressemitteilung

Zusatzbeitrag der IKK classic bleibt auch 2027 stabil

Größte Innungskrankenkasse schafft trotz anhaltender Herausforderungen in der GKV-Finanzierung Verlässlichkeit für Versicherte und Arbeitgeber.

Dresden, 27. November 2026. Gute Nachrichten für knapp drei Millionen Versicherte: Die IKK classic wird ihren Zusatzbeitrag über den Jahreswechsel 2027 stabil halten.

> ***„Unsere Versicherten und Arbeitgeber brauchen gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten Verlässlichkeit und Planungssicherheit. Deshalb werden wir dem Verwaltungsrat am 17. Dezember empfehlen, den Zusatzbeitrag der IKK classic unverändert zu lassen.“***
> *Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic*

Gleichzeitig bleibt die finanzielle Situation der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung insgesamt angespannt. Kurz vor Jahresende stehen zudem noch mehrere zukunftsweisende Entscheidungen aus.

Pflegeneuordnungsgesetz und Finanzkommission Gesundheit halten die Spannung hoch

Das Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) könnte am 18. Dezember tatsächlich noch den Bundesrat passieren, auch wenn eine Anrufung des Vermittlungsausschusses durch die Länder nach wie vor möglich ist. Mit Sicherheit kommen wird der zweite Bericht der Finanzkommission Gesundheit. Die Empfehlungen, die am 15. Dezember veröffentlicht werden sollen, beschäftigen sich voraussichtlich mit Themen wie Patientensteuerung, Versorgung, Selbstverwaltung, Digitalisierung, Prävention und Finanzierung.

> ***„Die kommenden Wochen werden wichtige Hinweise darauf geben, wie die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung mittel- und langfristig durch Strukturreformen gesichert und Gesundheitsversorgung bedarfsorientiert weiterentwickelt werden sollen. Für Versicherte, Arbeitgeber und Krankenkassen sind verlässliche Rahmenbedingungen von zentraler Bedeutung.“***
> *Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic*

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel: 0351 4292-281 450
presse@ikk-classic.de

Unabhängig von den noch offenen politischen Entscheidungen steht die IKK classic für Stabilität, Wirtschaftlichkeit und eine sichere Versorgung ihrer Versicherten. Die geplante Beibehaltung des Zusatzbeitrags unterstreicht diesen Anspruch.

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 7.000 Beschäftigte an über 150 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 15 Milliarden Euro.
www.ikk-classic.de/presse

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel: 0351 4292-281 450
presse@ikk-classic.de